

15.10.2003 – 11:17 Uhr

BLACKSOCKS: Die Revolution geht weiter

Zürich (ots) -

Mit dem Socken-Abo hat BLACKSOCKS das persönliche Socken-Management revolutioniert. Seit über 4 Jahren profitiert eine stetig wachsende Kundenzahl vom Luxus sich nicht mehr um den Sockeneinkauf und ums Sockenaussortieren kümmern zu müssen. Nun geht BLACKSOCKS einen Schritt weiter. Die müden Socken werden zurückgenommen und durch Texaid fachgerecht weiterverarbeitet. Die Kosten übernimmt BLACKSOCKS und der Ertrag geht an die Hilfswerke.

BLACKSOCKS bringt's!

Seit nunmehr vier Jahren hat der Mann dank der Erfindung des Socken-Abos eine Sorge weniger: die Socken-Sorgen. Bereits über 10'000 Männer erhalten mit ihrem Socken-Abo regelmässig ihre Socken frei Haus. So muss sich der komfort-orientierte Mann für den Socken-Kauf nicht mehr auf die Socken machen und auch das lästige Aussortieren nach dem Waschgang entfällt. Damit hat BLACKSOCKS das persönliche Socken-Management revolutioniert. Die Revolution führte bis anhin nur bis in die Schublade, nun geht es weiter.

BLACKSOCKS holt's!

Ab dem 20. Oktober 2003 bietet BLACKSOCKS seinen Kunden die Möglichkeit müde und ausgeleierte Socken in derselben Versandbox an Texaid zurücksenden, in der die neuen Socken angekommen sind. Jeder Versandbox liegt eine direkt Texaid adressierte Etikette mit dem Vermerk Geschäftsantwortsendung bei. Der Kunde klebt die Etikette auf die Versandbox, füllt die müden Socken ein und steckt die Box in den nächsten Briefkasten; BLACKSOCKS übernimmt dabei das Porto. Dies hat für den Kunden gleich mehrere Vorteile:

- Er entrümpelt seine Schublade!
- Er trägt keine ausgelatschten Socken mehr.
- Er hilft über die Weiterverarbeitung durch Texaid mit, finanzielle Mittel für verschiedene Hilfswerke zu generieren.
- Er leistet einen Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit textilen Rohstoffen durch Weiterverwendung und Wiederverwertung.
- Er hilft mit, auch die Versandbox fachgerecht zu entsorgen.
- Er hilft mit, Arbeitsplätze in der Schweiz zu schaffen.

Mit dieser Massnahme wird das persönliche Socken-Management weiter verfeinert; finden doch die Socken nicht nur den Weg zum Kunden, sondern auch wieder von ihm weg. Jeder Kunde kann zudem auf einfache Art und Weise Gutes tun, ohne dass es ihn etwas kostet, übernimmt doch BLACKSOCKS sämtliche anfallenden Kosten.

Texaid hilft und profitiert mit

Die Ende 1978 durch verschiedene Hilfswerke gegründete Texaid Textilverwertungs-AG übernimmt sämtliche operativen Funktionen (Sammeln, Verwerten, Verkauf) im Bereich Textilsammlungen. An Texaid sind folgende sechs schweizerischen Hilfswerke beteiligt: Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK), Schweizerisches Arbeiter-Hilfswerk (SAH), Schweizerische Winterhilfe, Caritas Schweiz, Hilfswerk der Evangelischen Kirchen der Schweiz (HEKS), Schweizer Kolpingwerk.

BLACKSOCKS SA und sein Socken-Abo:

BLACKSOCKS SA hat 1999 das Socken-Abo erfunden, um die Welt von Socken-Sorgen zu befreien. Die mittlerweile über 10'000 Kunden erhalten mehrmals im Jahr drei Paar schwarze Socken per Briefpost zugestellt. So muss man sich der Kunde zum Shopping nie wieder auf die Socken machen. Zudem passt jede Socke zu den anderen, und das

lästige Aussortieren der Socken nach dem Waschen entfällt. Im BLACKSOCKS-Sortiment sind schwarze Wadensocken und Kniestrümpfe aus hochwertigen Garnen, die in einer norditalienischen Manufaktur hergestellt werden. Das Socken-Abo ist erhältlich ab CHF 98.- unter www.blacksocks.com oder telefonisch unter 0848-252-257.

Kontakt:

Samy Liechti
Geschäftsführer BLACKSOCKS SA
Tel. +41/1/389'84'22
Mobile: +41/79/416'76'31
Fax +41/1/389'84'00
E-Mail: Samy.Liechti@blacksocks.com
Internet: <http://www.blacksocks.com>
Internet: <http://www.texaid.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004906/100467828> abgerufen werden.